

Status	<i>Protokoll</i>	
Ort/Datum	Ort: Konferenzraum Augen- klinik	13.11.2019, 16:00 – 17:00 Uhr
Teilnehmer	Prof. Holz, Prof. Krohne, Dr. Dwinger, Dr. Weßels, Dr. Stieber und Erik Matthes	
Verteiler	Vorstand des Augennetz West	

PROTOKOLL

TOP 1 Augenärztlicher Notdienst	Prof. Holz berichtet, dass der Beginn des Kassenärztlichen Notdienstes am Wochenende um 9 Uhr in einem Fall als problematisch wahrgenommen worden sei, und dass Patienten, die vor 9 Uhr in der UK-Augenklinik vorstellig wurden, an den KV-Notdienst verwiesen wurden, so dass der Diensthabende um 9 Uhr bereits sehr viele Patienten (15) mit Wartezeiten bis zu 2 Stunden vorgefunden habe. Um dieses Phänomen genau zu klären, schlägt Prof. Holz eine systematische Überprüfung der Patientenzahlen an Wochenenden in der Zeit von 8-9 Uhr vor. Dass der Notdienst der Niedergelassenen weiterhin um 9 Uhr beginnen soll, und dann auch Patienten angesehen werden, die bereits um 8 Uhr kommen, sehen die Drs. Dwinger und Weßels sowie nach RS von Prof. Holz auch Dr. Paust & Prof. Bertram als unkritisch. In jedem Fall sollen Patienten bis 8 Uhr von den diensthabenden ÄrztenInnen der Klinik versorgt werden.
TOP 2 Anteil Patienten aus Rheinland-Pfalz (RLP) im Notdienst in NRW	Etwa ein Drittel bis ein Viertel der Notdienst-Pauschale wird vom Land RLP übernommen, die Pauschale hat sich nicht verändert, eine Überprüfung erfolgt einmal im Jahr.
TOP 3 Treffen der Augen- netzwerke bei der DOG	In anderen Bundesländern gibt es mittlerweile ähnliche etablierte Netzwerke u.a. Freiburg, Göttingen, Frankfurt, München und Münster. Auch in Köln gibt es eines, das von der Uniklinik initiiert wurde. Andere Netzwerke arbeiten z.T. mit wissenschaftlichem Beirat.
TOP 4 Gründung Orbita- Zentrum Bonn (OZB)	OZB soll besseren Service bieten für Patienten mit Erkrankungen der Orbita. Zuständigkeiten sollen klar geregelt werden. Eine Stelle für die Terminkoordination wird in der MKG eingerichtet. Dr. Weßels berichtet von einigen wenigen Patienten, bei denen die Orbita durch eine endokrinologische Grunderkrankung betroffen

	ist und 2 Patienten mit Raumforderungen in der Orbita. Dr. Dwinger hat einen Patienten mit Raumforderung in der Orbita.
TOP 5 EBM-Einführung des OCT	Durch Selektivverträge ist die Indikation für OCT eng gesteckt worden. Es betrifft nur relativ wenige. Im Vergleich zu vorher habe sich nicht viel geändert. Dr. Dwinger berichtet, dass die Techniker KK etwa die Hälfte der Fälle zurückgehalten habe, mit der Begründung, dass ein Rezept nach dem Eingriff datiert war. Andere Kassen folgen diesem Beispiel und zwingen den Niedergelassenen dazu, neu einzureichen, was eine enorme Verzögerung bedeutet.
TOP 6 Online-IVOM-Kurs der DOG	Im neuen Jahr soll der online-IVOM-Kurs seitens der DOG und der Retinologischen Gesellschaft verfügbar sein. Mögliche Teilnahmegebühren wurden diskutiert und Beträge oberhalb 200 EUR als eher zu hoch angesehen. Nach online Verfügbarkeit soll über das AugennetzWest eine entsprechende Information zirkuliert werden.
TOP 7 Elektronische Patientenakte der Augenklunik	Prof. Krohne berichtet von den Testläufen zur Einführung von mediSiGHT, das in anderen Kliniken insbesondere UK sowie Lausann und Wien bereits gut läuft. Im niedergelassenen Bereich laufen Programme wie DURIA höchst stabil und verlässlich.
TOP 8 Fortbildungen	In 2020 wird die Augenklunik eine große Fortbildung an einem Samstag in der zweiten Jahreshälfte veranstalten. Diese wird frühzeitig angekündigt.
TOP 9 Infos zur Professur Neuropädiatrie	Herr Prof. Janbert Kirschner aus Freiburg hat diese Professur kürzlich angetreten. Kinder werden in Bonn ophthalmologischerseits insbesondere von Frau Dr. Hoeft gesehen, die nach einer Nachfolge sucht.
SONSTIGES	Der Wissenschaftsrat hat die Einrichtung von Medizinstudiengplätzen in Siegen sehr kritisch bewertet. Nun wird eine entsprechende Entscheidung der Landesregierung erwartet.